

Am 29.4. trafen sich 12 Hundegespanne in Frankfurt Rödelheim/Sossenheim um sich der APD/A mit Frau Gabi Elfers als Richterin zu stellen.

Wie auf Prüfungen üblich, war die Nervosität anfangs spürbar, wurde uns aber von Anja Held und Kerstin Schlitt bei der Begrüßung mit einem kleinen Beutel mit Leckerli für Mensch und Hund etwas genommen. Gabi Elfers richtete auch noch ein paar nette und beruhigende Worte an die Teilnehmer und schon ging es mit der Suche los.

Spätestens als hier alle wieder mit erleichtertem Gesicht aus dem Gebüsch auftauchten, war die größte Anspannung tatsächlich gewichen. Es gab nette Gespräche unter den Teilnehmern und auch die Prüfung schritt zügig voran mit dem Appell. Es folgte die Markierung. Danach hieß es Umsetzen ans Wasser und so fuhren alle an die durch Frankfurt fließende Nidda, um dort noch das Wassermark zu arbeiten.

2 Nilgänse beäugten das Geschehen vom Wasser und vom gegenüberliegenden Ufer recht misstrauisch und so manchen Hundeführer mag der Gedanke beschlichen haben, was passiert, wenn mein Hund jetzt erstmal bei den Nilgänsen vorbeischaud? Aber das ging alles gut und so waren wir zügig durch. Leider gab es auch ein paar Gespanne, die die Prüfung nicht bestehen konnten.

Bei der anschließenden Siegerehrung habe ich mich sehr gefreut, dass Elsbeth eine vorzügliche Leistung bescheinigt wurde.

Mein Dank geht an Gabi Elfers für das faire Richten sowie an Anja Held und Kerstin Schlitt, die uns als Helfer und Sonderleitung den Tag über betreut haben und natürlich an die Reviergeber. Ohne all diese Helfer wären Prüfungen nicht möglich und das sollten wir uns immer wieder vor Augen halten.

Uschi Böck mit Elsbeth von Morito